

# Pädagogisches Konzept der Tagesschule Wilderswil

Die nachfolgend auf das weibliche Geschlecht bezogenen Bezeichnungen gelten sinngemäss für Personen beiderlei Geschlechts.

## 1. Leitgedanken und Ziele

Die freiwillige Tagesschule Wilderswil (nachfolgend Tagesschule genannt) ist ein familien- und schulergänzendes Kinderbetreuungsangebot.

Die Tagesschule fördert die Kinder im sozialen Verhalten, im Lernen und in der Freizeitgestaltung. Sie trägt den unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder und Kindergruppen Rechnung. In der Tagesschule soll die kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt als Bereicherung erlebt werden können.

Das Tagesschulteam leitet die Kinder an zu solidarischem Handeln in der Gemeinschaft. Gewaltfreie Konfliktlösung, Rücksichtnahme und Toleranz werden eingeübt. Das Tagesschulteam fördert die Kompetenz und Selbstständigkeit der Kinder und bezieht sie bei der Gestaltung des Tagesschulalltags mit ein.

Die Kinder nehmen ihre Bedürfnisse wahr und bringen sie zum Ausdruck. Sie entdecken und erweitern ihre Fähigkeiten, bauen Selbstvertrauen und Selbstbewusstsein auf und entwickeln Selbstständigkeit und Entscheidungsfähigkeit. Sie lernen mit Erfolg und Misserfolg umzugehen. Die Kinder akzeptieren und respektieren einander, erfahren soziale Regeln, lernen mit Konflikten umzugehen, erleben Gemeinschaft und übernehmen Verantwortung.

Dem Bewegungsbedürfnis der Kinder wird Rechnung getragen. Gelegenheit und Raum zu genügend Bewegung wird geboten.

Das Tagesschulteam nimmt Bedürfnisse jedes einzelnen Kindes wahr. Das Ziel ist, dass alle Kinder gerne in die Tagesschule kommen und sich wohl fühlen.

## 2. Betreuung und Freizeitgestaltung

Das Tagesschulteam leitet die Kinder dazu an, mitzuhelfen, Verantwortung zu übernehmen und Ämtli auszuführen. Zum Wohl der Gemeinschaft ist auf Ordnung zu achten und Sorge zu allen Dingen zu tragen, die zur Tagesschule/Schule gehören.

Die Tagesschule bietet zwei Beschäftigungsformen an:

**Freies Spiel:** Die Kinder entscheiden selber, was sie mit wem und wie lange spielen. Das Tagesschulteam stellt das Angebot bereit und setzt den Rahmen für ein konstruktives Spiel. Das Team beobachtet, gibt Impulse und greift unterstützend ein.

Beim freien Spiel legen wir Wert darauf, dass die Kinder mitbestimmen und ihre eigenen Ideen umsetzen können. Im Spiel entdecken die Kinder ihre Kreativität und leben ihre Fantasie aus. Dafür steht ihnen ein vielfältiges und differenziertes Material- und Spielangebot zur Verfügung.

**Aktivitäten:** Aktivitäten sind geführte Spiele oder Betätigungen.

### **3. Hausaufgaben**

Die Kinder werden grundsätzlich zum selbstständigen Lösen der Hausaufgaben angehalten. Während festgelegten Zeiten unterstützt das Team die Kinder dabei.

Es wird kein Nachhilfeunterricht angeboten.

### **4. Regeln**

Regeln dienen dazu, Klarheit zu schaffen und das Zusammenleben zu vereinfachen. Grundsätzlich werden nur so viele Regeln wie nötig aufgestellt und diese durchgesetzt. Die Regeln werden von Zeit zu Zeit hinterfragt und gegebenenfalls angepasst. Bei einem Regelbruch oder einer Grenzüberschreitung reagieren die Teammitglieder mit angemessenen und für die Kinder nachvollziehbaren Massnahmen. Es gilt der Grundsatz, dass das Kind nicht als Person in Frage gestellt wird, sondern ausschließlich sein Verhalten.

### **5. Räume**

Die Räume der Tagesschule entsprechen den Bedürfnissen der Kinder und sind so gestaltet, dass gleichzeitig verschiedene Tätigkeiten ausgeübt werden können (Hausaufgaben, Essen, Spiel, Sport, Ruhe, Besprechungen etc.). Die Aufsicht muss auch im Aussenbereich unter Berücksichtigung des Alters und der Selbstständigkeit der Kinder und Jugendlichen gewährleistet sein.

### **6. Verpflegung**

Die Kinder bekommen ein gesundes und abwechslungsreiches Mittagessen serviert. Am Nachmittag wird ein bekömmliches Zvieri angeboten. Den gemeinsamen Mahlzeiten wird ein hoher sozialer und pädagogischer Stellenwert zugemessen. Das Team achtet auf eine entspannte Atmosphäre und gute Umgangsformen. Auf spezielle gesundheitliche und kulturelle Bedürfnisse wird nach Möglichkeit Rücksicht genommen.

### **7. Tagesschulteam**

Ein qualifiziertes und motiviertes Team setzt das pädagogische Konzept um. Eine pädagogisch ausgebildete Person übernimmt die Tagesleitung und ist für den internen Kommunikationsfluss verantwortlich.

Das Team strebt eine Zusammenarbeit auf partnerschaftlicher und konstruktiver Basis an und dient den Kindern so als Vorbild bezüglich Zusammenarbeit und Teamfähigkeit.

Die Tagesschulleiterin koordiniert das Betreuungsteam. Die Schulleitung und das

Tagesschulteam treffen sich regelmässig zum Austausch. Die Schulleitung führt und unterstützt das Tagesschulteam in der Arbeit.

## **8. Zusammenarbeit mit der Schule**

Die Schulleitung ist verantwortlich für den organisatorischen Informationsfluss. Informationen, die einzelne Kinder betreffen, können direkt zwischen Tagesschulteam und Lehrpersonen ausgetauscht werden.

## **9. Zusammenarbeit mit den Erziehungsberechtigten**

Die Eltern werden als verantwortliche Erziehungsberechtigte akzeptiert und respektiert. Eine offene und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Tagesschule und den Eltern ist die Grundlage für eine erfolgreiche Arbeit mit den Kindern.

Allgemeine Informationen werden den Erziehungsberechtigten an einem Informationsanlass oder schriftlich mitgeteilt.

Kurzinformationen werden mündlich oder telefonisch mitgeteilt. Insbesondere sind die Kinder von den Erziehungsberechtigten abzumelden, wenn sie die Tagesschule nicht besuchen können. (z.B. Krankheit, Zahnarzt-/Arztbesuch, Halbtage, Schulreise, Landschulwochen, Exkursionen usw.)

Der Schulweg steht unter dem Verantwortungsbereich der Erziehungsberechtigten.

Für persönliche Anliegen suchen die Erziehungsberechtigten oder das Team das direkte Gespräch.

## **10. Umgang mit Krisen**

Probleme werden vom Tagesschulteam wahrgenommen und es wird möglichst schnell nach Lösungen gesucht. Die Tagesschulleiterin übernimmt die Kommunikation mit:

- a. den betroffenen Kindern
- b. den Erziehungsberechtigten
- c. der Lehrperson / dem Schulhauswart
- d. der Schulleitung

## **11. Qualität**

Die Schulleitung evaluiert die Qualität der Tagesschule periodisch:

- a. die Zufriedenheit der Erziehungsberechtigten und der Kinder
- b. die Zufriedenheit des Teams
- c. die Einschätzung der Lehrpersonen

Verbesserungsvorschläge werden geprüft und wenn möglich umgesetzt.

Mitarbeitende bilden sich regelmässig weiter.

## **12. Öffentlichkeit**

Die Tagesschule macht ihre Arbeit gegenüber der Öffentlichkeit transparent. Dies geschieht z.B. durch Elterninfo, Homepage und Veranstaltungen.

30.3.2010